

An den **Oberbürgermeister**  
Stadt Coburg  
**Herrn Norbert Kastner**  
Markt 1  
96450 Coburg

Coburg, den 3.4.2014

**Antrag zur Stadtratssitzung am 27.3.2014 des Coburger Stadtratsmitglieds der ÖDP  
zum Thema Parkhaus am Bahnhof**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat möge den folgenden Beschluss fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig eine Machbarkeitsstudie über den Bau einer Parkpalette über dem ZOB am Bahnhof zu erstellen und das Ergebnis dem Stadtrat vorzustellen.

**Begründung:**

Aufgrund der Beantwortung der Anfrage von Stadträtin Frau Petra Schneider durch Herrn Bürgermeister Ulmann in der Stadtratssitzung am 27. März 2014 ist bei mir der Eindruck entstanden, dass die Bahn, welcher Geschäftsbereich auch immer dafür zuständig sein mag, nicht die geringste Kooperationsbereitschaft zeigt, damit wir zeitnah Parkraum in Bahnhofsnähe schaffen könnten.

Wir benötigen deshalb eine Lösung, welche wir ohne jede Mitwirkung der Bahn in eigener Regie realisieren können.

Nach meiner Auffassung bietet sich technisch die Möglichkeit, durch eine filigrane Stahlkonstruktion als Überdachung des jetzigen ZOB am Bahnhof eine Parkpalette, ähnlich der Konstruktion am Klinikum, zu schaffen. Die Ein/Ausfahrt könnte gemeinsam mit der Zu/Abfahrt der auf demselben Niveau liegenden oberen Parkfläche der Ergo-Versicherung realisiert werden. Eine Personenaufzuganlage erscheint verzichtbar, da das Parkpaletteniveau auf der Ebene des Bahnsteigs liegt, so dass die Bahn lediglich einem direkten Zugang zum Bahnsteig 1 zustimmen müsste.

Der auf diese Weise schnell und kostengünstig zu schaffende Parkraum dürfte in jedem Fall ausreichend sein, für die theoretische Fahrgastzahl, welche stets als Voraussetzung für einen nachhaltigen ICE-Systemhalt in Coburg genannt wurde.

Da die erwarteten Fahrgäste nicht nur „Residenzler“ sein werden, sondern auch der gesamte Landkreis größtes Interesse am ICE-Systemhalt haben dürfte, stelle ich mir eine von der Stadt Coburg gemeinsam mit dem Landkreis Coburg dargestellte Finanzierung dieses wichtigen Infrastrukturprojektes vor.

Mit freundlichen Grüßen  
Gez. Dr.-Ing. Klaus Klumpers